

**Esther Waeber-Kalbermatten, Vizepräsidentin des Staatsrats
Vorsteherin des Departements Gesundheit, Soziales und Kultur**

Spatenstich des Erweiterungs- und Neubaus der Fux campagna

Montag, 15. Februar 2016, 10.00 Uhr, Fux campagna Wohnheim Visp

Sehr geehrter Herr Stiftungsratspräsident (René Bayard)

Sehr geehrter Herr Heimleiter, Josef Pfaffen

**Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident von Visp,
Niklaus Furger**

**Sehr geehrte Herren Ressortleiter der Fux
campagna (Seiler, Kuonen, Venetz)**

**Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Fux campagna**

**Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der
Fux campagna und sehr geehrte Angehörige**

**Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der
Medien**

Meine Damen und Herren

Heute ist ein Glückstag – mehr noch – heute ist sozusagen der wichtigste Tag für den geplanten Erweiterungs- und Neubau der Fux campagna. Denn heute wird der allererste physische Schritt zum neuen Gebäude gemacht. Ein kluger Mann hat einmal gesagt:

„Auch wer ein Hochhaus bauen will, muss zuerst in die Tiefe graben.“

Das ist wahr, schliesslich braucht es ein **stabiles Fundament**, das Gebäude muss **fest im Boden verankert** sein. Geschätzte Anwesende – das ist beim Erweiterungs- und Neubau der Fux campagna mit Sicherheit der Fall. Eine Erweiterung des Platzangebots der Fux campagna war bereits im kantonalen Planungsbericht 2012-2016 vorgesehen.

Damit ein solches Projekt überhaupt realisiert werden kann, ist das Engagement einer Vielzahl

von Akteuren die Voraussetzung. In diesem Sinne möchte ich all jenen **danken**, die sich an der Umsetzung des Projektes aktiv beteiligt haben und so eine Basis, ein Fundament, geschaffen haben.

Im speziellen danke ich der Stiftung für schwerkörperlich und mehrfachbehinderte Personen Oberwallis, besser bekannt unter Stiftung Fux campagna, die sich bereits seit 1987 für das Wohlergehen von Personen mit schwerkörperlichen Behinderungen in unserem Kanton und insbesondere im Oberwallis einsetzt und seit 1995 21 Personen ein lebendiges und angenehmes zu Hause bietet.

Die Fux campagna ist bereits seit 2012 voll ausgelastet. Es existiert eine Warteliste, für Menschen mit einer Behinderung, die einen Wohn- und Beschäftigungsplatz benötigen. In

den letzten Jahren mussten immer wieder Personen in ausserkantonalen Institutionen platziert werden. Ausserdem kam es zu Platzierungen in Walliser Alters- und Pflegeheime. Umstände, die für die Personen mit besonderen Bedürfnissen und deren Angehörigen nicht optimal sind.

Ich bin daher sehr froh, mit der Stiftung Fux campagna einen verlässlichen Partner zu haben, um die dringend benötigten Plätze zu realisieren. Der Kanton beteiligt sich mit 6.3 Mio. Franken (Fr. 6'259'628.--) am Erweiterungs- und Neubaubau der Fux campagna.

Bis Herbst 2017 entstehen auf diesem Areal **13** zusätzliche Plätze im Wohnbereich und 17 im Beschäftigungsbereich für Personen mit schweren körperlichen und Mehrfachbehinderungen.

Darüber hinaus werden wir mit dem Erweiterungsbau 2 Plätze für Kurzaufenthalte realisieren. Viele Personen mit einer Behinderung werden, im Oberwallis, zu Hause von Angehörigen betreut und gepflegt. Diese von den Angehörigen erbrachten Leistungen können gar nicht hoch genug geschätzt werden. Mit den Plätzen für Kurzaufenthalte soll genau diesen Personen Entlastung angeboten werden, in dem sie für einige Tage Ihre erwachsenen Kinder, Partner oder Eltern im Wohnheim Fux campagna beherbergen und betreuen lassen.

Nicht zuletzt werden mit dem Erweiterungsbau auch neue Arbeitsplätze im Oberwallis geschaffen. Rund 21 zusätzliche Vollzeitstellen entstehen.

In der Hoffnung, dass die Arbeiten planmässig voranschreiten, würde ich mich darüber freuen, dass ab Herbst 2017 die ersten Personen in den neu erstellten Erweiterungsbau einziehen und die ersten neuen Mitarbeiter ihre Arbeit im Dienste der Personen mit Behinderungen aufnehmen können.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Angehörigen, sowie allen Mitarbeitenden wünsche ich eine möglichst kurzweilige und nicht zu lärmintensive Bauphase und viel Vorfreude auf das neue, erweiterte Wohnheim und die Beschäftigungsstätte.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich abschliessend meinen Dank aussprechen, dass sie jeden Tag dafür sorgen, dass die Fux campagna solide dasteht und fest im Boden

verankert ist. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Zufriedenheit bei Ihrer Arbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.